

Alte Freunde

written by

Marvin Kögel

Baierbrunnerstrasse 44, 81379 München
01743241772
mail@marvinkoegel.de

1. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

Ein verrauchtes, spärlich eingerichtetes Wohnzimmer.

Auf dem Tisch: ein Aschenbecher, mehrere CD-Hüllen, ein Feuerzeug, eine halb volle Zigarettenschachtel. Daneben liegt ein Handy, Display nach unten. In der Mitte des Tisches stehen zwei henkellose, fast identische Tassen.

Luan, Anfang 20, sitzt auf der Couch.

Nicht entspannt. Sein Blick springt zur Tür, zum Handy, durch den Raum. Er sucht etwas. Oder wartet auf den richtigen Moment.

MALIK, Mitte 20, kommt ins Zimmer. In der einen Hand hält er eine Milchpackung.

Er ist auffallend freundlich. Zu freundlich.

MALIK

So.

Malik stellt die Milch auf den Tisch und setzt sich. Er schiebt einen der Becher ein Stück in Luans Richtung. Nicht weit genug, um eindeutig zu sein.

MALIK (CONT'D)

Mit Milch, oder?

LUAN

Ja.

Malik gießt etwas Milch in beide Becher.

MALIK

Wusste ich noch.

Luan reagiert kaum.

MALIK (CONT'D)

Man vergisst ja nicht alles.

Eine kurze Pause. Luan schaut zur Tür.

LUAN

Können wir einfach?

Malik lächelt. Gar nicht beleidigt.

MALIK

Klar.

Malik nimmt einen Schluck aus dem anderen Becher. Er stellt ihn wieder ab. Etwas weiter rechts als vorher.

MALIK (CONT'D)

Bist heute bisschen nervös, hm?

LUAN

Ich will's nur kurz halten.

MALIK

Nach drei Jahren kommst du wieder hier rein und willst es kurz halten.

Luan schaut ihn an.

LUAN

Ich war in der Nähe.

MALIK

Ja.
Natürlich.

Luan lässt seinen Becher unberührt.

LUAN

Hast du's da?

Malik betrachtet ihn einen Moment.

MALIK

Die gleiche Menge wie früher?

LUAN

Ja.

MALIK

Früher hast du nicht geklopft, wenn du reingekommen bist.

Luan sagt nichts.

MALIK (CONT'D)

Früher hast du hier gepennt, wenn deine Mutter wieder Stress gemacht hat.

LUAN

Malik.

MALIK

Was?

LUAN

Ich bin nicht hier, um über früher
zu reden.

Malik lächelt leicht.

MALIK

Nee.
Bist du nicht.

Malik nimmt wieder einen Schluck. Für einen kurzen Moment ist nicht ganz klar, aus welchem Becher. Er stellt ihn zurück in die Mitte. Neben den anderen.

2. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

Plötzlich schreit ein BABY aus dem Nebenzimmer. Luan schaut sofort zur Tür. Malik bleibt erstaunlich ruhig.

MALIK

Sorry.
Eine Sekunde.

Malik steht auf und verschwindet mit einem entschuldigenden Lächeln aus dem Zimmer. Luan bleibt sitzen. Das Schreien geht weiter. Er hört hin. Dann sieht er wieder auf das Handy auf dem Tisch. Es vibriert. Luan zuckt zusammen. Das Display liegt nach unten. Aus dem Nebenzimmer hört man Malik' Stimme.

MALIK (O.S.) (CONT'D)

Ja, ja... ist gut.

Luan steht auf. Ein Blick Richtung Flur. Nichts. Er dreht das Handy vorsichtig um. Sperrbildschirm. Eine Nachricht ist zu sehen.

Von: KAAN

Nur der Anfang der Nachricht ist lesbar:

"Er glaubt immer noch du weisst nichts."

Luan erstarrt. Er tippt auf das Display. Code. Er versucht eine Zahlenkombination. Falsch. Noch eine. Falsch. Schritte. Luan legt das Handy sofort zurück. Nicht ganz exakt wie vorher. Er setzt sich. Malik erscheint im Türrahmen. Freundlich wie zuvor.

MALIK (CONT'D)

Alles gut?

LUAN

Ja.

Malik sieht kurz zum Handy.

Dann wieder zu Luan.

MALIK
Du wartest auf jemanden?

LUAN
Was?

MALIK
Nur weil du so guckst.

LUAN
Ich guck gar nicht.

Malik lächelt.

MALIK
Okay.

Er kommt zurück ins Zimmer und setzt sich.

3. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

MALIK
Also.

Luan zieht zerknitterte Scheine aus der Tasche und legt sie auf den Tisch. Malik nimmt das Geld. Zählt langsam. Sehr langsam.

LUAN
Musst du das so machen?

MALIK
Was?

LUAN
So langsam.

MALIK
Ich zähl nur.

Eine Pause.

MALIK (CONT'D)
Das sind keine fünfzig.

LUAN
Doch.

MALIK

Nee.

Luan nimmt die Scheine zurück und zählt selbst. Kurz Unsicherheit. Malik beobachtet ihn.

MALIK (CONT'D)

Du warst früher besser mit Zahlen.

Luan schaut ihn an.

MALIK (CONT'D)

Vor allem, wenn's nicht deine waren.

Luan' Gesicht verhärtet sich. Malik nimmt die Scheine wieder und steckt sie ein.

MALIK (CONT'D)

Schon gut.
Heute bin ich mal großzügig.

Er zieht einen kleinen Beutel mit weißem Pulver hervor und wirft ihn Luan zu. Luan fängt ihn.

MALIK (CONT'D)

Ist in Ordnung.

Luan betrachtet den Beutel.

4. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

Wieder das Baby. Malik seufzt diesmal leise. Fast gespielt verständnisvoll.

MALIK

Tut mir leid. Bin sofort wieder da.

Er nimmt einen der Becher, trinkt, stellt ihn näher an den anderen. Dann geht er raus. Luan bleibt sitzen. Das Schreien geht weiter. Er wartet zwei Sekunden. Dann steht er auf. Er durchsucht den Tisch. CD-Hüllen, Papier, Asche, ein alter Kassenzettel. Aus dem Nebenzimmer hört man Malik.

MALIK (O.S.) (CONT'D)

Ja... ich komm ja...

Aber es klingt nicht, als würde er wirklich mit einem Kind sprechen. Luan hält inne. Das Baby schreit weiter. Dieselbe Pause. Derselbe Atem. Dasselbe Schreien. Luan merkt es. Er geht schneller zum Regal. Sucht zwischen CDs, alten Briefumschlägen und leeren Hüllen. Dann findet er einen kleinen, zusammengefalteten Zettel.

Bruchstücke:

"Namen" "Kaan" "Freitag" "Lieferung"

Luan steckt ihn ein. Sein Blick fällt auf den Beutel mit dem weißen Pulver. Er öffnet ihn. Reibt etwas zwischen den Fingern. Riecht daran. Sein Gesicht verändert sich. Das ist nicht das, was Malik ihm verkauft hat.

LUAN

Scheiße.

Er schaut zur Tür. Dann zu den beiden henkellosen Bechern. Sie stehen nebeneinander in der Mitte des Tisches. Fast identisch. Sein Atem wird schneller. Eine CD-Hülle rutscht vom Tisch und fällt scheppernd zu Boden. Luan zuckt zusammen.

5. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

Er nimmt hastig eine der Tabletten auf dem Tisch. Die beiden henkellosen Becher stehen nebeneinander. Fast identisch. Luan starrt sie an. Welcher war Maliks? Rechts? Links? Er entscheidet sich. Er wirft die Tablette in einer der Tassen. Viel zu hastig.

Im Flur: vielleicht eine Gestalt. Vielleicht Malik. Vielleicht nur Schatten. Luan bemerkt nichts. Er stellt den Becher zurück. Er greift nach seiner Jacke.

LUAN

(ruft Richtung
Nebenzimmer)

Ich muss los.

Keine Antwort.

6. INT. MALIK'S WOHNUNG - TAG

Luan geht zur Tür. Zieht sich hastig die Schuhe an. Das Baby schreit weiter. Er greift nach der Türklinke. Plötzlich steht Malik direkt neben ihm. Ruhig. Viel zu nah. Luan erstarrt. Malik hält sein Handy in der Hand. Mit einem Tippen stoppt das Baby-Schreien abrupt. Stille. Luan blickt zum Handy. Dann zu Malik.

MALIK

Ich hab gar kein Kind.

Luan sagt nichts. Malik sieht ihn nur an.

MALIK (CONT'D)

Aber du brauchtest ja einen Moment
allein.

Luan schluckt.

MALIK (CONT'D)

Wie früher.

Malik hält Luan eine Tasse hin, er kann nicht unterscheiden
welche es ist.

MALIK (CONT'D)

Du hast dein Kaffee ja gar nicht
getrunken.

Luan schaut auf die Tasse. Dann zu Malik.

LUAN

Malik...

Malik sagt nichts. Er hält die Tasse nur weiter hin. Luan
nimmt sie langsam. Seine Finger zittern. Malik beobachtet
ihn. Malik lächelt. Breit. Fast liebevoll.